



newsletter märz 2010

NEUE MEDIEN IN DER LEHRE AN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN

Inhalt:

AKTUELLES AUS DER SERVERPROJEKTKÜCHE	1
COMMUNITY	1
Zukunftswerkstätten starten am 19. April 2010 in Wien	1
THEMEN AUS DER WELT DES E-LEARNING	3
eLearning-Zertifikatskurse im Sommersemester 2010	3
ANKÜNDIGUNGEN	5
6. EduMedia Fachtagung 2010	5
EDULEARN10 – Call for Abstracts	7
KURZMELDUNG	9
KONFERENZEN / SEMINARE / CALL FOR PAPERS	9

Impressum: Michael Raunig (Universität Graz), Jutta Pauschenwein (FH JOANNEUM),
Maria Jandl (FH JOANNEUM), Heimo Sandtner (FH JOANNEUM)

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, wählen Sie in Ihrem Profil am fnm-austria Portal (<http://www.fnm-austria.at>) bei „Newsletter abonnieren“ die Option „Ja“. Alle Newsletter sind unter <http://www.fnm-austria.at/Newsletter/Archiv/> abrufbar.

Aktuelles aus der Serverprojektküche

Intro

„Debakel“, „Pleite“, „Bauchfleck“, „historische Niederlage“ oder (besonders gewitzt!) „Whistler pfeift auf Österreich“: Immer wieder erweisen sich bestimmte Disziplinen als Epizentren des sportlichen Nationalstolzes, was sich vor allem an der Bitterkeit journalistischer Urteile zum Abschneiden „unserer“ AthletInnen ablesen lässt. Somit müssen nicht nur die Sportbegeisterten mit einer unfreiwilligen Fastenzeit leben – auch jedeR echte ÖsterreicherIn weiß Bescheid, wo es besonders zu schmerzen hat, und orientiert ihr/sein persönliches Wohlbefinden am Medaillenspiegel...

Community: Zukunftswerkstätten

In der Rubrik „Community“ finden Sie einen Ausblick auf die Zukunftswerkstätten im Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses, deren Auftakt am 19. April in Wien stattfinden wird; Doris Carstensen und Michael Kopp stellen die Termine und Themen sowie die weiteren Schritte vor.

Themen aus der Welt des E-Learning

Thema ist diesmal das Angebot des Zertifikats eLearning im Sommersemester 2010; gegeben wird ein Überblick über die Kurse der einzelnen Module des Zertifikats und kurze Detailinformationen über ausgewählte Kurse.

Und wie immer haben wir für Sie aktuelle Ankündigungen, eine Kurzmeldung und unseren umfangreichen Konferenzkalender vorbereitet.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre der März-Ausgabe!

Community

Zukunftswerkstätten starten am 19. April 2010 in Wien

Local Agents und Strategieteam in Salzburg

Am 15. Feber traf sich das Strategieteam des Präsidiums fnm-austria – Kurt Hoffmann, Doris Carstensen, Michael Kopp und Stefan Blachfellner – im Zentrum Flexibles Lernen (ZFL) der Universität Salzburg mit den „Local Agents“ der Zukunftswerkstätten. Die „Local Agents“ sind freiwillige Organisatoren/innen, die an ihrer Universität für die Hochschulen und Universitäten ihrer Region eine Zukunftswerkstatt des fnm-austria ausrichten. Diese Gruppe hat sich etwa zu Jahresbeginn formiert. Zu ihr gehören: Ortrun Gröbinger, Charlotte Zwiauer, Martin Ebner, Günter Wageneder, Alois Frotschnig und Franz Reichl.

Bei dem Arbeitstreffen im ZFL, für dessen Gastfreundschaft wir uns hier noch einmal herzlich bedanken, konnte eine sehr kompakte Agenda durchgearbeitet werden:

- Inhaltliche Fokussierung und Konkretisierung der Themen, die von der AG Strategieprozess (s. Newsletter Februar 2010) erarbeitet wurden.
- Fixierung der Termine der Zukunftswerkstätten in den Orten Wien, Graz, Salzburg, Innsbruck.
- ExpertInnenvorschläge

Termine und Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben, Support und Organisation der jeweiligen Zukunftswerkstatt ▪ Einladungen, Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit rund um die Zukunftswerkstätten. <p>Die ‚Local Agents‘ haben sich untereinander auf folgende Termine und Themen der Zukunftswerkstätten geeinigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montag, den 19.4.2010 an der TU Wien: „Arbeitsplatz Hochschule/ Universität – Forschung versus Lehre“ ▪ Montag, den 03.05.2010 an der TU Graz: „Ubiquitäres Lernen“ ▪ Montag, den 10.05.2010 an der Uni Salzburg: „Wer hat gesagt, dass Lernen leicht ist?“ ▪ Montag, den 17.05.2010 an der Uni Innsbruck: „Strukturiert uns IKT?“ ▪ Montag, den 31.05.2010 an der TU Wien: „Bologna zwischen Ernüchterung und à al carte-Innovation“
Was müssen wir heute tun, damit die Zukunft, die wir haben wollen, eintritt?	<p>Wie man sieht, läuft jede Zukunftswerkstatt mit einem eigenen Thema, das ein aktuelles für die Zukunft bedeutsames Spannungsfeld in der Weiterentwicklung der Lehre an den österreichischen Hochschulen und Universitäten darstellt. Potentielle Teilnehmer können somit nicht nur zwischen den Veranstaltungsorten sondern auch thematisch eine Auswahl treffen.</p> <p>Am Beginn steht das Thema „Arbeitsplatz Hochschule/Universität – Forschung versus Lehre“. Hier wird es in der Zukunftswerkstatt unter anderem darum gehen, ob sich zwei Klassen von Wissensarbeiter/innen herausbilden, ob Lehrende hinter den technologischen Innovationen „verschwinden“ und wie experimentelle Lern- und Lehrerfahrungen künftig aussehen.</p> <p>Unter „Ubiquitäres Lernen“ richtet sich der Blick auf die technologische Durchdringung des Lernens, etwa wenn Lehrende bereits „im Mobiltelefon eingebaut sind“, oder wohin uns Twitter & Co. mit der „always on-Philosophie“ bringen, und auf die Frage, welche technologischen Innovationswellen wir noch erwarten können.</p> <p>„Wer hat gesagt, dass Lernen leicht ist?“ beschäftigt sich mit den Phänomenen Edutainment, easy Learning und der Motivation durch Webeducation. Hier werden aber auch permanente Prüfungen, das Lernen des Lernens und das Spannungsfeld einer informationszentrierten Didaktik versus Wissen Schaffen thematisiert.</p> <p>Mit der Frage „Strukturiert uns IKT?“ findet wieder ein Ausflug in die Welt der Systeme und IK-Technologien statt. Zentralen Themen sind Systemlogiken, Lernapplikation für viele Studierende und individuelle Lernprozesse und die Frage nach den vermeintlichen Effizienzgewinnen im Hinblick auf materielle Ressourcen und individuelle Lebenszeit.</p> <p>Zum Abschluss der Zukunftswerkstätten kommt das bildungspolitische Generalthema „Bologna-Prozess“ zur Diskussion. Viele der aktuellen Entwicklungen in der Lehre an den österreichischen Universitäten und Hochschulen basieren auf den Logiken und Instrumenten des Bologna-Prozesses und nicht jede Veränderung ist als wirklich geglückt zu bezeichnen. Die Zukunftswerkstatt wird den Bologna Prozess kritisch würdigen, wenn es darum geht, ob und wie e-Learning in den modernen bolognakonformen Curricula Einzug gefunden hat, wie Lehrende und Lernende der Vermessung des Lernens durch ECTS etwas entgegensetzen und ob Humboldt in Bologna noch einen Platz hat.</p>

Einladungen und Anmeldungen

Alle Akteure und Akteurinnen in den Feldern e-Learning, Lehr-/Lern- und Hochschulentwicklung sind herzlich eingeladen, in den Zukunftswerkstätten aktiv mitzuarbeiten und so ein Bild der Zukunft mit zu entwerfen. Die Einladungsschreiben an die Institutionen werden in den nächsten Wochen ausgesendet und wir bitten schon jetzt darum, diese an viele Interessierte – vor allem Lehrende und Studierende – weiterzuleiten. Die Teilnahme an den Zukunftswerkstätten ist unentgeltlich.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, die ab dem 17. März auf der Website von fnm-austria möglich ist.

*Doris Carstensen, Kunstuniversität Graz
Präsidium des Vereins fnm-austria*

*Michael Kopp, Universität Graz
Projektmanager*

Themen aus der Welt des E-Learning

eLearning-Zertifikatskurse im Sommersemester 2010

Hintergrund

Das eLearning-Zertifikat beinhaltet ein attraktives Kursangebot im Bereich eLearning von unterschiedlichen österreichischen Bildungseinrichtungen, die Mitglieder beim eLearning-Zertifikat sind und ihre Weiterbildungsangebote für Angehörige anderer Universitäten öffnen.

Den Überblick über das aktuelle Kursprogramm findet man auf <http://www.zertifikat-elearning.at>

<p>Zertifikat eLearning</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Infos <input checked="" type="checkbox"/> KURSPROGRAMM <input checked="" type="checkbox"/> Faq <input checked="" type="checkbox"/> Newsletter <input checked="" type="checkbox"/> Institutionen <input checked="" type="checkbox"/> Antrag Niveau I <input checked="" type="checkbox"/> Antrag Niveau II <input checked="" type="checkbox"/> Impressum <p> [Infos und Kurse als RSS-Feed]</p>	<p>Fortbildung im Bereich Neue Medien und e-Learning</p>  <p>Zertifikat eLearning</p> <p>Das Zertifikat eLearning bietet Ihnen eine fundierte Fortbildung im Umgang mit eLearning und Neuen Medien.</p> <p>Das Zertifikat eLearning wird in Kooperation der Universitäten Innsbruck, Salzburg, Linz, Graz und Klagenfurt, der Wirtschaftsuniversität Wien, der Medizinischen Universität Graz, des Tiroler Bildungsservice, der Kunstuniversität Linz, der Fachhochschulen Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg, der FH Kufstein, des Pädagogischen Instituts des Landes Tirol und des Management Center Innsbruck angeboten.</p>  <p>Zertifikat eLearning</p>
---	---

- Modul 1** Modul 1 mit dem Titel **Didaktik mediengestützter Lehre** behandelt die Themen:
- Medieneinsatz in der Lehre
 - Einrichten und Verwenden von eLearning-Kursen in Moodle
 - Tipps und Tricks mit Moodle
 - Basic-Kurs eLearning an der WU: Wie können Sie die Learn@WU-Plattform für Ihre Lehrveranstaltung optimal einsetzen?
 - Von Begleitmaterialien zum interaktiven Kurs
 - Kollaborative und Kooperative Formate im eLearning
 - Virtuelle Lehre gestalten
- Modul 2** Modul 2 mit dem Titel **Medienerstellung** behandelt die Themen:
- Digitale Fotografie
 - eLearning und Recht - Medien für Lehrveranstaltungen gestalten
 - 2D- und 3D-Computergrafik
 - Wissenschaftlicher Film und wissenschaftliche Dokumentation
 - Inhaltserstellung mit Microsoft Infopath
 - Web 2.0 und E-Learning 2.0
- Modul 3** Modul 3 mit dem Titel **Medienorganisation** behandelt die Themen:
- E-Moderation
 - Wissenschaftlich arbeiten mit „Zotero“
 - Moodle Grundlagen für Einsteiger
- Modul 4** Modul 4 mit dem Titel **Aktuelle Themen** behandelt die Themen:
- eLearning und Gender (Achtung: geheime Anmeldung!)
 - Web 2.0 - Neuer Medieneinsatz für die Lehre!?

Jutta Pauschenwein (ZML - Innovative Lernszenarien, FH JOANNEUM)
Die FH JOANNEUM ist Partner beim eLearning-Zertifikat.

**Detailinfo zu
„eLearning und Recht“**

Zum Kurs „eLearning und Recht“, der im November 2009 im Rahmen des eLearning-Zertifikats von der WU angeboten wurde, konnten 19 Teilnehmer/innen begrüßt werden. Innerhalb des dreistündigen Kurses fand neben der Vorstellung der rechtswissenschaftlichen Grundbegriffe, dem Aufzeigen von Handlungsvorschlägen bei vermuteten Rechtsverstößen und bei der Verwendung von Podcasts somit auch ein reger institutsübergreifender Austausch der Kursteilnehmer/innen zu konkreten Fällen aus ihrer Praxis statt.

Der Kurs wird am Dienstag, 18. Mai 2010 von 14:30-17:30 wieder von der WU veranstaltet und kann im Rahmen des eLearning-Zertifikats besucht werden.

Katrin Wembacher, WU Wien

**Detailinfo zu
Wissenschaftlich arbeiten
mit „Zotero“**

Zotero (<http://www.zotero.org>) ist eine frei verfügbare Zusatz-Software (Plugin) für den Firefox-Browser und ermöglicht das Sammeln, Verwalten und Zitieren von Quellen. Die Integration in den Browser und ein zeitgemäßes Bedienungskonzept machen Zotero zu einem sehr nützlichen Werkzeug für das wissenschaftliche Arbeiten. Zotero wird mittlerweile von mehr als 100 Institutionen empfohlen und hat mehrere Preise gewonnen.

Einige der Eigenschaften, die Zotero zu einem sehr nützlichen Werkzeug für das wissenschaftliche Arbeiten machen, sind:

- Integration in den Web Browser
- Automatische Extraktion von bibliographischen Informationen auf vielen Webseiten bzw. Bibliothekskatalogen
- Integration vieler Medientypen (PDFs, Videos, Blogbeiträge...)
- Integrierte Volltextsuche
- Export von bibliographischen Angaben in verschiedenen Formaten
- Automatisches Erstellen von Literaturverzeichnissen
- Die aktuelle Version 2.0 bietet Synchronisations- und Veröffentlichungsmöglichkeiten
- Automatisiertes Erstellen von Zitaten und Literaturverzeichnissen in Word, Open Office und Google Docs

An der FH Vorarlberg wurde Zotero im Sommer 2008 erstmals vorgestellt und erfreut sich seitdem ständig wachsender Beliebtheit bei Studierenden und Lehrenden. Grund genug, den Zotero Workshop auch über die Initiative Zertifikat eLearning (<http://www.zertifikat-elearning.at>) anzubieten. Der Workshop dauert einen Halbtage und vermittelt die Benutzung von Zotero. Die FH Vorarlberg stellt das Handbuch für den Workshop in einer Creative Commons Lizenz zur Verfügung: <http://learningsupport.at/tag/zotero/>

Frank Weber, FH Vorarlberg

Ankündigungen

6. EduMedia Fachtagung 2010

23.-24. Juni 2010

Salzburg

6. EduMedia Fachtagung 2010

**Die lernende Organisation 2.0
Vom Web-2.0-Solist zur Web-2.0-Jazzband**

23.-24. Juni 2010

in St. Virgil, Salzburg

<http://edumedia.salzburgresearch.at>



Salzburg Research Forschungsgesellschaft und St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum, laden Sie zur Teilnahme an der interdisziplinären Fachtagung zum Thema „Die lernende Organisation 2.0. – Vom Web-2.0-Solist zur Web-2.0-Jazzband“ vom 23. - 24. Juni 2010 in Salzburg (AT) ein, in der neue Trends, Managementmethoden und praktische Erfahrungen ausgetauscht werden.

Spezialisierte Vortragende wie Dion Hinchcliffe (Gründer der Web-2.0-Universität, Hinchcliffe & Company, USA), Sabine Seufert (Swiss Centre for Innovations in Learning, CH), Werner Sauter (Blended Solutions

GmbH, DE) und Michael Heiss (Siemens AG, AT) sowie viele weitere interessante Beitragende berichten über Vorteile, Nachteile, Nutzen, Einfluss und Einsatzmöglichkeiten der neuen Internettechnologien für und auf das vernetzte Lernen und Handeln in Organisationen.

Fragestellungen

Im Mittelpunkt der Vorträge, Fachdiskussionen und Workshops stehen folgende Fragestellungen:

- Wie und wohin verändert sich die Lern- und Unternehmenskultur durch das Web 2.0? Stimmen unsere Kommunikationsstrategien und Mechanismen noch?
- Wie schaffen Bildungsorganisationen und Unternehmen den Weg vom Web-2.0-Hype zur ganzheitlichen Integration?
- Was bringen Soziale Netzwerke und Dienste im Web für berufliche Lernprozesse, für Projektarbeit, zur Entwicklung von Innovations- und Kreativrumen? Wie ist der Nutzen von Social Media und Web-2.0-Werkzeuge messbar?
- Wie ist der Umgang mit den vielen digitalen Identitäten der MitarbeiterInnen und KollegInnen erfolgreich zu gestalten? Welche Reputation genießt die Organisation im Netz?
- Welche Management und Fhrungspraktiken sind bei der Transformation zu einer lernenden Organisation 2.0 in Zukunft erfolgreich?

Wir laden Sie ein diese Tagung mitzugestalten und ein Musikinstrument sowie ihr Können für unser reales „EduMedia-2.0-Orchester“ mitzubringen.

Zielgruppen

- E-Learning-TrainerInnen, IT-BeraterInnen
- InnovationsmanagerInnen, HR-ManagerInnen, OrganisationsberaterInnen
- PädagogInnen und Lehrende, MedienpdagogInnen und -soziologInnen
- BildungswissenschaftlerInnen und -technologInnen
- BildungswissenschaftlerInnen und -technologInnen
- MedienexpertInnen

Konferenzsprache

Deutsch

Termin

- Mittwoch, 23. Juni 2010, 16.30 bis
- Donnerstag, 24. Juni 2010, 17.00 Uhr

Veranstalter



Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH und St. Virgil Salzburg

Salzburg Research ist die Forschungsgesellschaft des Landes Salzburg. Wir betreiben Forschung und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Koordination

Dr. Sandra Schaffert
sandra.schaffert@salzburgresearch.at

Anmeldung

- E-Mail: anmeldung@virgil.at
- Tel.: +43(0)662 65901-514 (Elisabeth Berthold)

Veranstaltungsort

Das Seminarhotel und Kongresszentrum St. Virgil liegt im Ortsteil Aigen im südwestlichen Stadtteil von Salzburg. Es bietet aufgrund seiner außergewöhnlichen Architektur und dem Spiel von Natur und Raum eine inspirierende Atmosphäre für die Edumedia Fachtagung.

St. Virgil Salzburg
 Bildungs- und Konferenzzentrum, Seminarhotel
 Ernst-Grein-Straße 14. A-5026 Salzburg
 Homepage: <http://www.virgil.at>

Enterprise-2.0- Marktplatz für innovative Konzepte und Tools

Für den diesjährigen Enterprise-2.0-Marktplatz SUCHEN wir noch innovative Institutionen, die sich mit ihren Erfahrungen einem interessierten Fachpublikum präsentieren wollen.

Sie bezeichnen sich selbst als innovatives Unternehmen? Sie verwenden Werkzeuge aus dem Bereich Web 2.0 für Ihre Kommunikations- und Wissensmanagementprozesse? Ihre MitarbeiterInnen tragen durch die offene und aktive Verwendung der Web-2.0-Tools zur Unternehmensgestaltung und -kultur bei? Oder Sie helfen anderen Unternehmen dem zunehmenden Konkurrenzdruck durch das Internet mit neuen, offenen Methoden zu begegnen und haben dazu Beratungs- und Trainingskonzepte für Changemanagementprozesse entwickelt und tragen aktiv bei der Umsetzung bei?

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns und den Besuchern der diesjährigen EduMedia Fachtagung 2010!

Der Enterprise-2.0-Marktplatz bietet in einem moderierten eineinhalbstündigen Rahmen, indem Sie Ihren Beitrag in einem Kurzstatement dem Publikum präsentieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, in einen offenen Dialog (mit „Messe-Flair“) mit den Beteiligten zu treten, Erfrischungsgetränke und Kaffee stehen für das leibliche Wohl bereit.

Organisation und Ablauf

Jeder Beitrag erhält einen „Marktstand“, bestehend aus Bartisch, Strom und Internetzugang. Sie präsentieren Ihre Arbeiten auf Ihrem eigenen Laptop (oder Beamer, wenn Sie selbst einen mitbringen). Eine Pinnwand wird ebenfalls bereitgestellt. Nach der Eröffnung des Marktplatzes wird ein Moderator jeden Stand besuchen und in Form eines Kurzinterviews jedes Projekt vorstellen. Danach besteht für die BesucherInnen die Möglichkeit, sich bei interessierten Ständen näher zu informieren.

Einreichung Ihres Kurzbeitrages

Reichen Sie bitte bis zum 30. Mai 2010 Ihren Beitrag formlos als einseitige Projektbeschreibung ein. Skizzieren Sie dabei vor allem den Mehrwert sowie die Veränderungsprozesse, die durch Ihr Projekt initiiert wurden. Teilen Sie uns auch Ihre Erfahrungen mit. Fügen Sie wenn vorhanden Informationsmaterialien sowie Weblinks o.ä. bei. Bitte nennen Sie auch eine Ansprechperson inkl. Kontaktdaten für ev. Rückfragen.

Ihren Beitrag schicken Sie bitte an wolf.hilzensauer@salzburgresearch.at

EDULEARN10 – Call for Abstracts

5.-7. Juli 2010
Barcelona, Spanien

EDULEARN10
 Annual International Conference on Education
 and New Learning Technologies
 Barcelona (Spain), 5th, 6th and 7th of July, 2010



The main objective of the conference is to promote and disseminate the experiences in New Technologies and E-learning applied to Education in all fields and disciplines.

EDULEARN10 will be a unique International Forum for those who wish to present their projects and discuss the latest innovations and results in the field of New Technologies in Education, E-learning and methodologies applied to Education and Research.

This conference will be held at international level. The attendance of more than 500 delegates from 65 different countries is expected.

We would like to invite you to submit your abstracts and to contribute to EDULEARN10 (in person or virtually) in order to share your results in educational experiences and technological methodologies applied to Education and Research. The deadline for abstracts submission is the 1st of April 2010.

Two ISBN publications will be produced with all the accepted abstracts and papers. They will serve as a database of innovation projects in Education and New Learning Technologies.

In addition to the technical issues of the conference programme, our website provides you with tourist information on the city of Barcelona, unique for its cultural, artistic and historical richness, lovely surroundings and nice beaches of the well-known "Costa Brava".

Types of contributions

Attending in person

Oral presentation: each presentation will last 15 minutes and will be presented in parallel thematic sessions. We will inform you about the reference of your session and the time of your presentation about 4 weeks before the event. If you have any personal restriction to present your paper in a specific date, please send us an email with your request, and we will answer as soon as possible.

Poster presentation: Your poster will be exhibited during the conference poster session. Poster sessions will provide an opportunity for authors to display the results and conclusions of the presented paper. Authors are offered to present their works face to face to individuals and small groups.

Not-attending

Virtual presentation: If you wish your paper to be published in EDULEARN10 Publications, but you are not able to attend EDULEARN10 Conference in person, you can register for a "virtual presentation".

Abstract Submission

<http://www.iated.org/edulearn10/submit>

Important Dates

- Abstract Submission Deadline: April 1st, 2010
- Notification of Acceptance/Rejection: April 22nd, 2010
- Final Paper Submission Deadline: May 20th, 2010
- Registration deadline for authors: May 20th, 2010
- Conference Dates: July 5th-7th, 2010

More information

<http://www.iated.org/edulearn10>

EDULEARN10 Organising Committee
edulearn10@iated.org

Kurzmeldung

Tippfehler bringen Google 370 Millionen Euro pro Jahr



Wer Web-Adressen falsch eingibt, landet oft auf geparkten Domains. über Anzeigenwerbung auf diesen Seiten verdienen die Betreiber und Google, die das System für die Werbung zur Verfügung stellen.

Forscher der Harvard University haben errechnet, dass Google mit Tippfehlern 497 Millionen US-Dollar (rund 368 Millionen Euro) jährlich verdient. Grund dafür sind sogenannte geparkte Domains, die kaum Inhalte bieten und bis auf kleine Fehler fast gleich klingen wie bekannte Angebote. Gibt ein Websurfer etwa versehentlich „dieprese.com“ statt „diepresse.com“ ein, landet er auf einem reinen Werbungs-Verteiler. Laut den Harvard-Forschern sollen pro Tag mindestens 68,2 Millionen Besucher solche „Vertippsler-Seiten“ aufrufen.

57 Prozent mit Google-Anzeigen

Wie die Studie weiter berichtet, verfügen 57 Prozent dieser Seiten über Anzeigen, die von Google betrieben werden. Zwar lässt Google keine Zahlen veröffentlichen, die Forscher berechnen aber Einnahmen in Höhle von 497 Millionen Dollar pro Jahr, die Google dank Anzeigen auf solchen Seiten generiert. Dabei wurden aber nur die 100.000 beliebtesten Websites und deren vertippte Varianten für die Berechnung herangezogen. Google entfernt solche Anzeigen, sollten sich Besitzer der fehlerfreien Domain beschweren.

0,7 Prozent der Websurfer verirren sich

Um die beliebtesten Websites zu ermitteln, haben die Harvard-Forscher den Webdienst Alexa geprüft. So ist etwa google.com selbst die Nummer eins mit 425 Millionen Besuchern pro Tag, gefolgt von yahoo.com, youtube.com und facebook.com. Rund 0,7 Prozent der Benutzer verirren sich auf geparkte Domains mit der vertippten Variante.

(Quelle: Die Presse.com vom 19. Februar 2010,
<http://diepresse.com/home/techscience/internet/google/540846/>)

Konferenzen / Seminare / Call for Papers

DOSS 2010 – 4. Internationale Konferenz

Datum: 3.-5. März 2010

Ort: Dortmund, Deutschland

Beschreibung: Menschen und Ideen zur hochschuldidaktischen Community zusammenzubringen ist das Hauptziel der 4. Dortmund Spring School for Academic Staff Developers. Die DOSS 2010 ist eine Veranstaltung des Hochschuldidaktischen Zentrums (HDZ) der TU Dortmund in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd).

URL: <http://www.doss2010.de>

INTED 2010**Datum:** 8.-10. März 2010**Ort:** Valencia, Spanien

Beschreibung: INTED 2010 will be an International Forum for those who wish to present their projects and innovations in Education and Technology, having also the opportunity to discuss the main issues and results in the field of Education and Research. The general aim of the conference is to promote international collaboration in Education and Technology in all educational fields and disciplines. The attendance of more than 500 delegates from 70 different countries is expected.

URL: <http://www.iated.org/inted2010/>**GML² 2010 –
Grundfragen Multi-
medialen Lehrens
und Lernens****Datum:** 11.-12. März 2010**Ort:** Berlin, Deutschland

Beschreibung: Die Tagung steht unter dem Motto „E-Kooperationen und E-Praxis“ und umfasst insgesamt 25 Vorträge und vier interaktive Thementische. Für die Keynoteprasentationen konnten wir anerkannte E-Learning-Experten wie Prof. Dr. Oliver Vornberger, Träger des Arslengendi Preises 2009 und Direktor des Instituts für Informatik der Universität Osnabrück, Prof. Dr. Andrea Back, Direktorin des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen sowie Prof. Dr. Ada Pellert, die Präsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung gewinnen. Prof. Vornberger wird über den Bedarf der Neuen Medien berichten, Prof. Back über die Formen der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen und Prof. Pellert wird auf die Weiterbildung als Ko-Kreation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft eingehen. Die zahlreichen Vorträge und Praxisforen thematisieren (inter)nationale E-Learning Kooperationen, kreative Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Bildungsbereich sowie Trends und Visionen neuer Lehr- und Lernkulturen. Der Einsatz digitaler Medien im schulischen Kontext wird auf der GML² 2010 mit einem eigenen Slot berücksichtigt. Weitere Höhepunkte der Tagung sind die Verleihung des jährlichen E-Learning-Preises der Freien Universität Berlin, das beliebte Networking-Dinner und die begleitende Posterausstellung.

URL: <http://www.gml-2010.de>**NEU NEU NEU NEU
The Virtual Worlds Best
Practices in Education
(VWBPE) 2010****Datum:** 12.-13. März 2010**Ort:** Second Life, online

Beschreibung: Die „The Virtual Worlds Best Practices in Education (VWBPE)“ ist eine community-getriebene Konferenz, die allen Aktiven in virtuellen Welten die Möglichkeit bietet, ihre Erfahrungen in Bezug auf Lernen, Lehren und Forschen in virtuellen 3D-Umgebungen zu teilen. Die Konferenzbeiträge thematisieren Lehren/Lernen, wissenschaftliche Arbeiten, Projekte, Veranstaltungen, Aktivitäten sowie innovative Tools für virtuelles Unterrichten. Die Referenten/innen legen ihren Fokus dabei auch auf Best Practice-Beispiele im Einsatz von virtuelle 3D-Technologie.

URL: <http://www.vwbpe.org>

NEU NEU NEU NEU Datum: 15.-17. März 2010

**3. Österreichweiter
Kongress für
Musik und eLearning**

Ort: Bad Hofgastein

Beschreibung: Das Zentrum für Schulische Kulturarbeit lädt im Auftrag des bm:ukk und in Kooperation mit der PH Wien herzlich zum 3. Österreichweiten Kongress für Musik und eLearning ein: Fachspezifisches, praktisch unterrichtsbezogenes Know-How zu Musik, eLearning und Kreativität im Sinne einer kulturbewussten, musikalischen Persönlichkeitsentwicklung durch zeitgemäße, individualisierende Arbeitsweisen, Methoden und geeignete technische Hilfsmittel, sowie kommunikativ-soziale Vernetzung und kollaboratives Entwickeln neuer didaktischer Konzepte. An jedem der drei Tage werden verschiedene Workshops rund um das Thema „Musik und eLearning“ parallel angeboten, sodass sich die registrierten Teilnehmenden auf unterschiedlichsten Erfahrungsniveaus ein individuelles Kursprogramm zusammenstellen können. Zusätzlich zu diesen Arbeitsphasen finden Plenarveranstaltungen statt, die spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen vermitteln.

URL: <http://creativelearning.at/mel/>

**GUIDE INTER-
NATIONAL
WORKSHOP 2010**

Datum: 18.-19. März 2010

Ort: Rom, Italien

Beschreibung: The GUIDE Workshop 2010, “New Challenges for E-learning in cultural, scientific and socio-economic development”, organized in collaboration with the Università degli Studi Marconi will offer a general view of the current opportunities coming from the inclusion of digital technologies in the educational and professional sector.

URL: http://www.guideassociation.org/guide_2010/

**IADIS International
Conference Mobile
Learning 2010**

Datum: 19.-21. März 2010

Ort: Porto, Portugal

Beschreibung: The IADIS Mobile Learning 2010 International Conference seeks to provide a forum for the discussion and presentation of mobile learning research. In particular, but not exclusively, we aim to explore the transition from content consumer to content creator in experiences that take advantage of the learning opportunities this provides.

URL: <http://www.mlearning-conf.org>

NEU NEU NEU NEU Datum: 23.-26. März 2010

**MoodleMoot
Berlin 2010**

Ort: Berlin, Deutschland

Beschreibung: MoodleMoot heißen die weltweit stattfindenden Konferenzen rund um Moodle. Das vorläufige Programm zur Moodle-Konferenz umfasst gegenwärtig etwa 90 Beiträge und bietet alles, was es rund um Moodle zu entdecken gibt!

URL: <http://moodlemoot.moodle.de>

**Qualitative Research
in Web 2.0/3.0:
The Next Leap!**
Datum: 25.-26. März 2010**Ort:** Berlin, Deutschland

Beschreibung: The qualitative research landscape has evolved dramatically since the inception of Web 2.0/3.0. Researchers can now perform qualitative research using online communities, focus groups, blogs, and ethnographies as well as on social networking platforms. The international workshop on Qualitative Research in Web 2.0 (QRWEB2010) – an unique and highly interactive event – will bring together academics and industry practitioners to discuss and brainstorm the latest online methodologies for qualitative research.

URL: <http://www.merlien.org/upcoming-events/qrweb2010.html>

CSEDU 2010
**International Conference
on Computer Supported
Education**
Datum: 7.-10. April 2010**Ort:** Valencia, Spanien

Beschreibung: CSEDU 2010 aims at becoming a yearly meeting place for presenting and discussing new educational environments, best practices and case studies on innovative technology-based learning strategies, institutional policies on computer supported education including open and distance education, using computers. In particular, the Web is currently a preferred medium for distance learning and the learning practice in this context is usually referred to as e-learning. CSEDU-2010 is expected to give an overview of the state of the art as well as upcoming trends, and to promote discussion about the pedagogical potential of new learning and educational technologies in the academic and corporate world.

URL: <http://www.csedu.org>

**AICT 2010 /
Track E-Learning and
telecommunications**
Datum: 9.-15. Mai 2010**Ort:** Barcelona, Spanien

Beschreibung: The workshop focuses on the latest trends in e-learning and also on the latest IT technology alternatives that are poised to become mainstream strategies in the near future and will influence the e-learning environment. The conference participants will consider how, when and where e-learning helps to solve the training needs, what are the challenges of creating and managing vast amounts of e-learning, how the upcoming IT technologies influence e-learning and how the Web based educational materials should be developed to meet the demands of the long-life, motivated and very often self-directed students.

URL: <http://www.iaria.org/conferences2010/AICT10.html>

**uDay VIII –
Eintauchen in
Medienwelten**
Datum: 21. Mai 2010**Ort:** Dornbirn

Beschreibung: Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der IBH organisiert das User Centered Technologies Research, das interdisziplinäre Forschungszentrum für Nutzerzentrierte Technologien an der FH Vorarlberg, zum achten Mal den Usability Day. Diese Tagung will aktuelle Forschungs- und Entwicklungsergebnisse, neue methodische und theoretische Zugänge, innovative Gestaltungsideen und neuartige Technologien aufzeigen, bei denen die emotionale Bindung der NutzerInnen an verschiedene mediale Produkte im Vordergrund steht.

URL: <http://www.fhv.at/veranstaltungen/uday8>

itec2010 – 1st International Conference on Interdis- ciplinary Research on Technology, Education and Communication	Datum: 25.-27. Mai 2010 Ort: Kortrijk, Belgien Beschreibung: This conference is the first in a series of conferences that serves as a forum for an international community of researchers. The aim is to bring together researchers to interact and exchange ideas within the fields of Computer sciences, Applied Linguistics, Methodology, and Educational Technology (adaptive & adaptable learning environments, instructional design, game-based learning, learner characteristics, mobile learning). URL: http://www.kuleuven-kortrijk.be/itec2010
LIHE '10 – Learning in Higher Education – 3rd International Symposium	Datum: 30. Mai - 3. Juni 2010 Ort: Aghia Marina, Griechenland Beschreibung: LIHE '10 brings together max 25 academics to complete an international anthology on Teaching Creativity – Creativity in Teaching. A unique symposium format for collaborative knowledge creation. All participants are guaranteed publication. URL: http://lihe.wordpress.com
ICELW 2010 – The International Conference on E-learning in the Workplace	Datum: 9.-11. Juni 2010 Ort: New York, USA Beschreibung: ICELW is an international conference focused specifically on e-learning in the workplace. With researchers and practitioners coming from around the globe – and from both university and business backgrounds – the ICELW community works to improve online learning so that it makes a measurable difference in workplace performance and morale. ICELW 2010 will incorporate an increased focus on demonstrations of successful e-learning, and on the application of new research ideas and research studies to practical workplace learning problems. URL: http://www.icelw.org
EDEN 2010 Annual Conference – Media Inspirations for Learning	Datum: 9.-12. Juni 2010 Ort: Valencia, Spanien Beschreibung: One of the continuing missions of EDEN is to ensure active forums for exchange of academic and professional experience that promote efficient navigation and information reach on this rapidly evolving scene. The EDEN conferences have become major academic and professional ODL events in Europe, supporting professionalisation and international exchange of experience and expertise in the field; are gatherings where comprehensive and orientative contributions are presented by outstanding experts, politicians and academics; are based on collecting best practice: every year papers presented in conference sessions are selected for publication in the proceedings serving as important resources for the professional community. URL: http://www.eden-online.org/eden.php?menuId=485
NEU NEU NEU NEU 6. EduMedia Fachtagung 2010	Datum: 23.-24. Juni 2010 Ort: Salzburg Beschreibung: Siehe diesen Newsletter, S. 5 URL: http://edumedia.salzburgresearch.at Papers: 30. Mai 2010 (Enterprise-2.0-Marktplatz)

eLBa 2010**Datum:** 1.-2. Juli 2010**Ort:** Rostock, Deutschland

Beschreibung: Die eLearning Baltics versammelt die wissenschaftliche Konferenz eLBa Science, das Anwenderforum eLBa Business und eine begleitende Fachausstellung unter einem Dach. Diese Kombination unterschiedlicher Veranstaltungsformate bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, sich über neue Erkenntnisse und Entwicklungen beim Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu informieren und mit anderen Akteuren ins Gespräch zu kommen.

URL: <http://www.e-learning-baltics.de>**NEU NEU NEU NEU
EDULEARN10****Datum:** 5.-7. Juli 2010**Ort:** Barcelona, Spanien**Beschreibung:** Siehe diesen Newsletter, S. 7**URL:** <http://www.iated.org/edulearn10>**Papers:** 1. April 2010**Learning Forum London
ePortfolio 2010 and
Key Competencies 2010****Datum:** 5.-7. Juli 2010**Ort:** London, Großbritannien

Beschreibung: In 2003, in Poitiers during the first international ePortfolio conference, EifEL set the goal that by 2010 every citizen should have access to an ePortfolio. How effective have we been and far are we from that goal? Should it be postponed to a further deadline or should we set a new one, e.g. on digital identity? To find the answers to these questions and more, join us at Learning Forum London, 5-7 July 2010, at the Savoy Place. The event will feature ePortfolio 2010, the 8th international ePortfolio conference, with a special track on healthcare as well as Key Competencies 2010, the 4th international conference on skills for life.

URL: <http://www.epforum.eu>**Papers:** 8. März 2010**ICALT 2010****Datum:** 5.-7. Juli 2010**Ort:** Sousse, Tunesien

Beschreibung: ICALT is an annual international conference on Advanced Learning Technologies and Technology-enhanced Learning organized by IEEE Computer Society and IEEE Technical Committee on Learning Technology. The 10th IEEE International Conference on Advanced Learning Technologies (ICALT2010) will be held in Sousse, Tunisia, a city with rich culture and a long-standing tradition in computer-based learning.

URL: <http://www.ask4research.info/icalt/2010/>**Eighth International
Network Conference
(INC2010)****Datum:** 6.-8. Juli 2010**Ort:** Heidelberg, Deutschland

Beschreibung: This conference, the eighth in our series, will bring together leading figures from academia and industry to present and discuss the latest advances in networking technologies from research and commercial perspectives. The conference is jointly organised by the University of Plymouth (UK) and the Hochschule Darmstadt (Germany).

URL: <http://www.inc2010.org>

PLE Conference	<p>Datum: 8.-9. Juli 2010</p> <p>Ort: Barcelona, Spanien</p> <p>Beschreibung: Personal Learning Environments (PLE) include the tools, communities, and services that constitute the individual educational platforms learners use to direct their own learning and pursue educational goals. The PLE Conference is intended to produce a space for researchers and practitioners to exchange ideas, experience and research around the development and implementation of PLEs including the design of environments, sociological and educational issues and their effectiveness and desirability as (informal) learning spaces.</p> <p>URL: http://pleconference.citilab.eu</p> <p>Papers: 26. März 2010</p>
ICCHP 2010 – 12th International Conference on Computers Helping People with Special Needs	<p>Datum: 14.-16. Juli 2010</p> <p>Ort: Wien</p> <p>Beschreibung: Over the last decades the advancements in Assistive Technologies (AT) and Information and Communication Technologies (ICT) have significantly influenced the life of people with disabilities. ICCHP 2010 wants to highlight this progress and achievements and plot a R&D-roadmap towards such challenges, which will ensure even higher product and service usability. User involvement and user centred design are the underlying general topic of ICCHP leading to an interdisciplinary discussion of all stakeholders in the value chain that allows social innovation in the information society.</p> <p>URL: http://www.icchp.org</p>
IADIS International Conference E-Learning 2010	<p>Datum: 26.-29. Juli 2010</p> <p>Ort: Freiburg, Deutschland</p> <p>Beschreibung: The IADIS e-Learning 2010 conference aims to address the main is-sues of concern within e-Learning. This conference covers both technical as well as the non- technical aspects of e-Learning. The conference accepts submissions in the following seven main areas: Organisational Strategy and Management Issues; Technological Issues; e-Learning Curriculum Development Issues; Instructional Design Issues; e-Learning Delivery Issues; e-Learning Research Methods and Approaches; e-Skills and Information Literacy for Learning.</p> <p>URL: http://www.elearning-conf.org</p> <p>Papers: 15. März 2010</p>
NEU NEU NEU NEU 10th International Conference on Knowledge Management and Knowledge Technologies (I-KNOW 2010) 6th International Conference on Semantic Systems (I-SEMANTICS)	<p>Datum: 1.-3. September 2010</p> <p>Ort: Graz</p> <p>Beschreibung: I-KNOW 2010 brings together international researchers (in the English speaking scientific tracks) and practitioners (in the German speaking Praxisforum) from the fields of knowledge management and knowledge technologies. Opening and closing keynotes and a conference-wide exhibition complete the I-KNOW conference program.</p> <p>With more than 400 participants every year I-SEMANTICS is one of the largest conferences in Europe in the field of semantic systems and the Semantic Web. The combination represents a unique approach bridging the gap between highly affiliated communities and complementary research fields.</p> <p>URL: http://i-know.tugraz.at, http://i-semantic.tugraz.at</p> <p>Papers: 8. März 2010</p>

ALT-C 2010**Datum:** 7.-9. September 2010**Ort:** Nottingham, Großbritannien

Beschreibung: ALT-C 2010 will provide a broad forum for practitioners, researchers and policy-makers from all sectors to explore, reflect, and learn. The ALT-C 2010 themes will be: the changing paradigms and structures for learning; increasing productivity and effectiveness, whilst mitigating risks; responding to and shaping the organisational landscape; meeting the changing expectations and needs of learners, employers, and society; the changing design skills and knowledge needed to support learning and teaching with technology.

URL: <http://www.alt.ac.uk/altc2010/>**NEU NEU NEU NEU****3rd workshop on
Inclusive E-Learning****Datum:** 9.-10. September 2010**Ort:** London, Großbritannien

Beschreibung: Following two successful previous workshops in 2008 (Maastricht/The Netherlands) and 2009 (Rostock/Germany), in the 3rd workshop on Inclusive E-Learning (IEL) we would like to go further into the question how we can provide inclusive systems addressing people with and without special needs and where are the limits of these demands. In our 2009 workshop we learned that e-inclusion should not be limited to supporting people with different kinds of disabilities by technology. In fact, designing systems which are per se enabled to support people with learning difficulties or special needs is probably an even more important issue.

URL: <http://iel.mixxt.org>**Papers:** 15. April 2010**NEU NEU NEU NEU****Gemeinsame Fach-
konferenz
Interaktive Kulturen
(10. Konferenz Mensch &
Computer, DeLFI 2010
und Track der German
UPA)****Datum:** 12.-15. September 2010**Ort:** Duisburg, Deutschland

Beschreibung: Interaktive Medien und Systeme verändern in tiefgreifender Weise unsere Arbeits- und Lebensweisen und damit auch unseren sozialen Kontext und unser Selbstverständnis. Unter dem Motto „Interaktive Kulturen“ geht die zehnte Konferenz Mensch & Computer gemeinsam mit DeLFI 2010 und einem Track der German UPA zur Usability-Praxis den vielschichtigen Fragen der Mensch-Technik-Interaktion, des Lernens mit digitalen Medien und der digitalen Vernetzung in Gruppen und Gemeinschaften nach. Die Konferenz findet im Kontext der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhr.2010 statt und lädt dazu ein, die vielfältigen Bezüge zwischen digitalen Medien und Kultur zu explorieren. Dieser Bezug wird auch durch den speziellen Thementrack Entertainment Interfaces betont, in dem interaktive Aspekte von unterhaltungsbezogenen Medien und speziell von Computerspielen Gegenstand der wissenschaftlichen Diskussion sein werden.

URL: <http://interaktive-kulturen.de>**Papers:** 8. März 2010

GMW'10**Datum:** 13.-15. September 2010**Ort:** Zürich, Schweiz**Beschreibung:** Die GMW'10 will die Reflexion über die Rolle der digitalen Medien beim Transfer zwischen Lehre und Forschung anregen. Die Diskussion soll auf der methodisch-didaktischen, der technologischen und der curricularen Ebene geführt werden. Die GMW-Tagung wird einen Rahmen bieten sowohl für interaktive Veranstaltungsformate wie Learning Cafés und Postersessions als auch für klassische Formate wie Vorträge mit Diskussionen. Die Preconference findet im Form einer Un-Conference statt.**URL:** <http://www.gmw10.ch>**Papers:** 1. März 2010

ICL 2010**Datum:** 15.-17. September 2010**Ort:** Hasselt, Belgien**Beschreibung:** This interdisciplinary conference aims to focus on the exchange of relevant trends and research results as well as the presentation of practical experiences gained while developing and testing elements of interactive computer aided learning.**URL:** <http://www.icl-conference.org>**Papers:** 3. Mai 2010

GeNeMe 2010**Datum:** 7.-8. Oktober 2010**Ort:** Dresden, Deutschland**Beschreibung:** Der GeNeMe'10 Workshop stellt innovative Technologien und Prozesse zur Organisation, Kooperation und Kommunikation in virtuellen Gemeinschaften vor und bildet ein Forum zum fachlichen Austausch. Diskutiert werden nicht nur technologische oder ökonomische Gesichtspunkte der Benutzung neuer Medien, vielmehr rücken auch soziologische, psychologische, personalwirtschaftliche, didaktische und rechtliche Aspekte in den Mittelpunkt des Interesses. Es richtet sich an Fachleute aus Forschung und Industrie und sucht den Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung.**URL:** <http://w3-mmt.inf.tu-dresden.de/geneme/>**Papers:** 31. Mai 2010

**4th International
scil Congress****Datum:** 7.-8. Oktober 2010**Ort:** St. Gallen, Schweiz**Beschreibung:** The scil congress 2010 will focus on creating values (strategic, economic, leadership, pedagogic and cultural) through professional learning. The challenge today is to create long term stable values in times of change in high dynamic environments. This leads to the question: How can activities within the different areas of professional learning create key values in times of change?**URL:** <http://www.scil.ch/index.php?id=241>**Papers:** 15. April 2010

E-LEARN 2010**Datum:** 18.-22. Oktober 2010**Ort:** Orlando, USA**Beschreibung:** E-Learn –World Conference on E-Learning in Corporate, Government, Healthcare, & Higher Education is an international conference organized by the Association for the Advancement of Computing in Education (AACE) and co-sponsored by the International Journal on E-Learning. This annual conference serves as a multi-disciplinary forum for the exchange of information on research, development, and applications of all topics related to e-Learning in the Corporate, Government, Healthcare, and Higher Education sectors.**URL:** <http://www.aace.org/conf/elearn/>**Papers:** 28. April 2010

**NEU NEU NEU NEU
eChallenges e-2010****Datum:** 27.-29. Oktober 2010**Ort:** Warschau, Polen**Beschreibung:** The eChallenges e-2010 is the twentieth in a series of Annual Conferences supported by the European Commission, which regularly attracts over 650 delegates from leading commercial, government and research organisations around the world to share knowledge and experience, lessons learnt and good practice in the areas of eInfrastructures, ICT for Networked Enterprise & RFID, eGovernment & eDemocracy, eHealth, Collaborative Working Environments, Living Labs, Digital Libraries and Cultural Heritage, Technology Enhanced Learning, Intelligent Content & Semantics, High Performance Computing Applications, Security and Identity Management and Mobility. The goal of e-2010 is to stimulate rapid take-up of Research and Technology Development (RTD) results by industry and in particular SMEs, and help open up the European Research Area (ERA) to the rest of the world.**URL:** <http://www.echallenges.org/e2010/default.asp>

ECEL 2010**Datum:** 4.-5. November 2010**Ort:** Porto, Portugal**Beschreibung:** E-Learning is one of the most active fields of research and practice in Europe, in all the education and training sectors. The use of new and innovative technologies for learning is raising enormous expectation and motivation between researchers, teachers, students and other education stakeholders. The European Conference on e-Learning (ECEL) is an annual event that has been at the forefront of this revolution. It brings together groups of people in a variety of areas related to e-Learning seeking to combine cutting-edge research with practical, real-life applications, in order to advance the state of e-Learning around Europe.**URL:** <http://academic-conferences.org/ecel/ecel2010/ecel10-home.htm>**Papers:** 15. April 2010
